

Informationen gemäß Art. 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit Entscheidungen im Fahrerlaubnisrecht werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Bezirksregierung Münster

Domplatz 1-3
48143 Münster

Telefon 0251/411-0

E-Mail-Adresse: poststelle@brms.nrw.de

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen

Den oben genannten Verantwortlichen vertritt:

Die Regierungspräsidentin/Der Regierungspräsident
Domplatz 1-3
48143 Münster

Telefon 0251/411-0

E-Mail-Adresse: poststelle@brms.nrw.de

3. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Bezirksregierung Münster
Domplatz 1-3
48143 Münster

Telefon 0251/411-0

E-Mail-Adresse: datenschutz@brms.nrw.de

4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
Email: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um

- a) Stellen für Schulungen in Erster Hilfe anzuerkennen,
- b) Träger von Begutachtungsstellen für Fahreignung und deren Begutachtungsstellen anzuerkennen und zu überwachen,
- c) Träger von Kursen zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung, deren Kurse, Stellen und Kursleiter anzuerkennen und/oder zu überwachen,
- d) Kursleiter für die Durchführung besonderer Aufbauseminare anzuerkennen oder
- e) über Ausnahmen nach der Fahrerlaubnisverordnung zu entscheiden.

Rechtsgrundlagen für die jeweilige [siehe zuvor a) – e)] Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- a) § 68 Abs. 1 S. 1 FeV
- b) § 66 FeV
- c) § 70 FeV
- d) § 36 Abs. 6 S. 1 FeV
- e) § 74 Abs. 1 FeV

6. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten von Ihnen können durch das Dezernat 25 der Bezirksregierung Münster verarbeitet werden:

Name, Kontaktdaten, Nachweise über Berufsqualifikationen, Bankverbindungen, Gesundheitsdaten, Nachweise über die subjektive Zuverlässigkeit (z. B. Auszug Bundeszentralregister, Auszug Fahreignungsregister)

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)

Kommunalbehörden (Straßenverkehrsämter), Landesbehörden (Verkehrsministerium NRW, andere Bezirksregierungen, Vollzugsbehörden anderer Bundesländer, Landesarchiv NRW), Bundesanstalt für Straßenwesen, Öffentlichkeit (öffentliche Bekanntmachung gem. § 68 Abs. 1 FeV)

8. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

nein

9. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Alle behördlichen Aufzeichnungen unterliegen einer Aufbewahrungspflicht. Die Aufbewahrungsfrist richtet sich nach Ziffer 9.1 i. V. m. Ziffer 7 der Anlage 1 der Aktenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW und beträgt somit grundsätzlich 5 Jahre. Sie beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung des Vorgangs vollständig abgeschlossen wurde.

10. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen grundsätzlich folgende Rechte zu:

- Unter den Voraussetzungen des Art. 7 DSGVO haben Sie ein Recht auf Widerruf der Einwilligung.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO haben Sie ein Auskunftsrecht.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO haben Sie ein Recht auf Berichtigung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO haben Sie ein Recht auf Löschung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO haben Sie ein Recht Übertragung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie ein Recht auf Widerspruch.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.